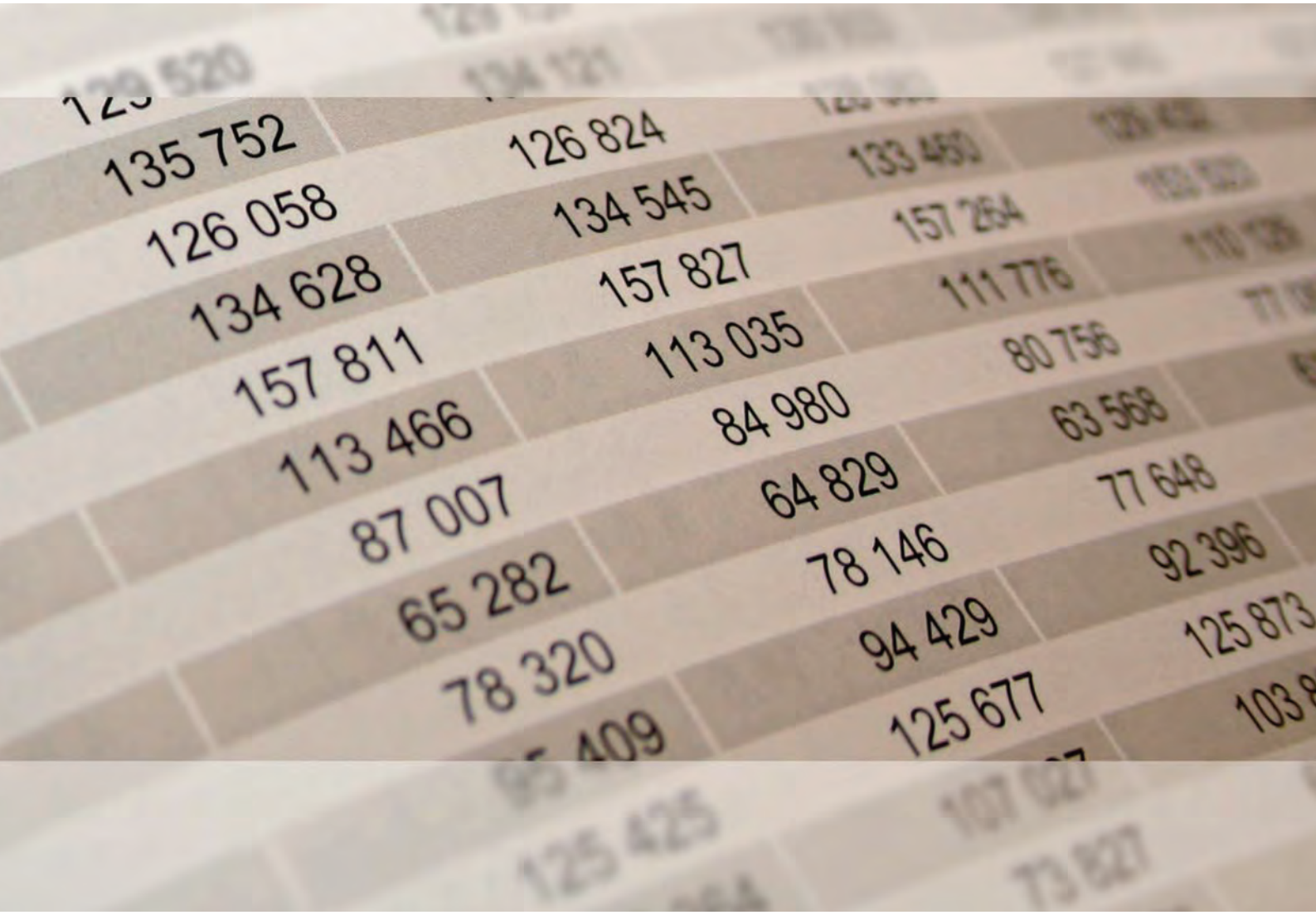
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2013

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Bauhauptgewerbe im Juli 2013
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 07/13 · Kennziffer: E2023 201307 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2013 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2013 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2013 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2013 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2013 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013 11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2013 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr [1]		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [2]		Auftragseingang [2]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	91	4 273	447	12 985	75 085	74 934
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 273	447	12 985	75 085	74 934
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	3 979	416	12 010	72 316	72 165
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	294	30	975	2 769	2 769
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	73	5 468	686	17 978	106 192	96 755
42.11	Bau von Straßen	61	4 830	615	15 571	91 384	81 981
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	40	1 849	245	5 666	19 589	19 541
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 365	166	4 206	15 540	15 493
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	484	79	1 460	4 050	4 048
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	45	2 079	249	6 438	34 889	34 431
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	2 079	249	6 438	34 889	34 431
43.1	**Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten**	9	397	60	1 195	6 601	6 454
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	25	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	205	.	599	2 492	2 492
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	121	5 097	595	15 802	77 314	76 791
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 966	220	5 092	31 353	31 233
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 467	170	3 852	25 392	25 352
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	499	50	1 240	5 961	5 881
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	3 131	375	10 710	45 961	45 559
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 277	267	7 524	35 785	35 555
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2012	2013	Veränderung in %
Betriebe (MD)	379	380	386	- 0,3	- 1,8	390	379	- 2,7
Beschäftigte (MD)	19 163	19 151	19 170	0,1	- 0,0	19 059	18 828	- 1,2
Entgelte (1 000 EUR)	60 063	57 533	57 851	4,4	3,8	372 267	364 843	- 2,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 282	2 184	2 091	4,5	9,1	12 819	12 503	- 2,5
Hochbau insgesamt	967	910	864	6,2	12,0	5 487	5 544	1,0
Wohnungsbau	352	352	329	- 0,1	7,0	2 012	2 084	3,6
gewerblicher Hochbau	429	378	350	13,5	22,5	2 349	2 360	0,5
öffentlicher Hochbau	186	180	185	3,3	0,8	1 126	1 101	- 2,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	38	41	30,7	20,9	229	234	2,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	137	143	144	- 3,9	- 4,8	897	867	- 3,4
Tiefbau insgesamt	1 315	1 274	1 227	3,2	7,1	7 332	6 959	- 5,1
gewerblicher Tiefbau	277	263	264	5,1	5,0	1 703	1 548	- 9,1
öffentlicher Tiefbau	356	358	349	- 0,6	2,0	2 083	2 056	- 1,3
Straßenbau	682	652	615	4,5	10,9	3 547	3 355	- 5,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	308 906	256 679	260 049	20,3	18,8	1 417 347	1 451 403	2,4
Hochbau insgesamt	154 210	121 546	121 284	26,9	27,1	735 289	756 197	2,8
Wohnungsbau	46 924	40 604	44 960	15,6	4,4	252 012	247 414	- 1,8
gewerblicher Hochbau	73 442	50 324	49 550	45,9	48,2	311 954	331 299	6,2
öffentlicher Hochbau	33 843	30 619	26 775	10,5	26,4	171 323	177 484	3,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 787	3 745	4 191	27,8	14,2	31 463	22 678	- 27,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 056	26 874	22 584	8,1	28,7	139 860	154 806	10,7
Tiefbau insgesamt	154 696	135 132	138 765	14,5	11,5	682 058	695 206	1,9
gewerblicher Tiefbau	27 364	31 282	28 100	- 12,5	- 2,6	151 902	168 381	10,8
öffentlicher Tiefbau	40 869	33 704	37 169	21,3	10,0	181 357	187 954	3,6
Straßenbau	86 464	70 146	73 496	23,3	17,6	348 800	338 871	- 2,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	10 763	10 087	7 505	6,7	43,4	64 255	65 196	1,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	319 670	266 766	267 554	19,8	19,5	1 481 602	1 516 599	2,4
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	264 227	252 486	224 641	4,7	17,6	1 425 218	1 376 511	- 3,4
Hochbau insgesamt	127 451	117 323	110 297	8,6	15,6	690 314	662 501	- 4,0
Wohnungsbau	30 112	32 420	33 985	- 7,1	- 11,4	211 351	186 858	- 11,6
gewerblicher Hochbau	68 160	61 164	52 198	11,4	30,6	316 856	315 635	- 0,4
öffentlicher Hochbau	29 179	23 739	24 114	22,9	21,0	162 107	160 008	- 1,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 922	2 774	1 875	113,5	215,8	20 900	21 231	1,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 257	20 965	22 239	10,9	4,6	141 206	138 776	- 1,7
Tiefbau insgesamt	136 776	135 162	114 344	1,2	19,6	734 904	714 010	- 2,8
gewerblicher Tiefbau	26 778	26 210	19 841	2,2	35,0	146 772	148 654	1,3
öffentlicher Tiefbau	34 481	36 594	31 723	- 5,8	8,7	192 323	198 426	3,2
Straßenbau	75 517	72 359	62 780	4,4	20,3	395 809	366 930	- 7,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

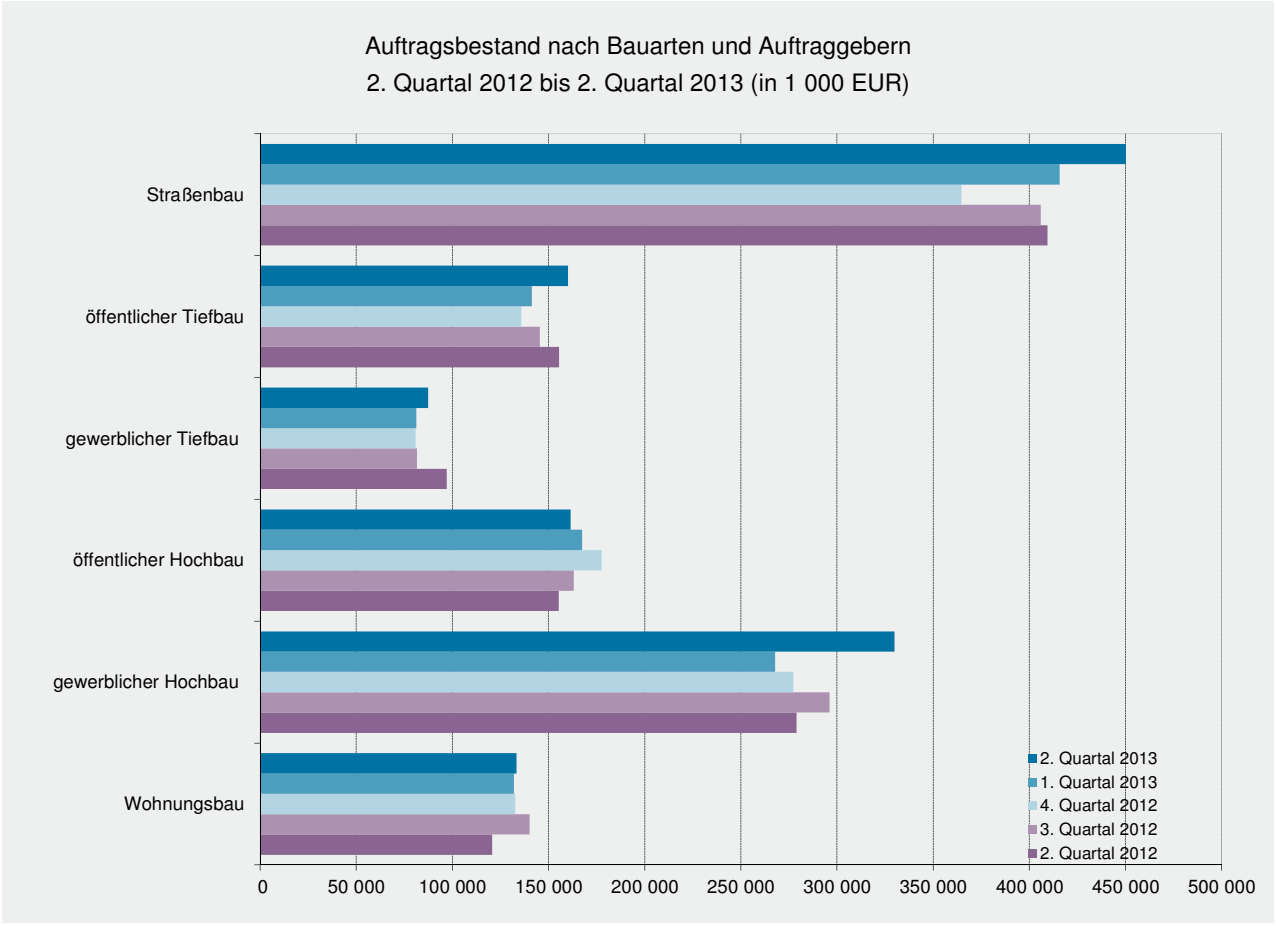
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	65	.	193	.	.	.
Kaiserslautern, St.	9	561	50	1 805	17 777	17 777	4 444
Koblenz, St.	15	596	79	1 861	10 761	10 678	10 563
Landau i. d. Pf., St.	4	107	10	272	1 405	1 405	649
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	693	91	2 324	7 349	7 349	9 065
Mainz, St.	12	541	69	1 742	10 729	10 664	19 392
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	100	.	305	.	.	.
Pirmasens, St.	5	262	28	815	3 760	3 756	2 401
Speyer, St.	4	205	23	667	2 321	2 321	.
Trier, St.	9	328	40	963	4 448	4 274	3 108
Worms, St.	4	191	25	549	.	.	.
Zweibrücken, St.	4	210	26	621	3 000	3 000	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	451	51	1 463	6 909	6 829	5 842
Altenkirchen (Ww.)	9	746	102	2 953	19 807	19 788	9 629
Alzey-Worms	7	544	73	1 607	.	.	.
Bad Dürkheim	4	91	10	285	.	.	452
Bad Kreuznach	12	714	94	2 308	8 632	8 606	7 099
Bernkastel-Wittlich	24	962	118	2 640	13 521	13 514	11 785
Birkenfeld	10	477	50	1 569	7 364	7 346	9 251
Cochem-Zell	13	824	86	2 480	10 724	10 718	12 046
Donnersbergkreis	7	187	24	550	2 436	2 434	2 962
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	809	102	2 318	12 479	12 467	10 730
Germersheim	8	272	36	742	2 653	2 653	2 335
Kaiserslautern	6	377	43	1 153	4 400	4 400	2 096
Kusel	6	166	20	495	1 883	1 883	.
Mainz-Bingen	18	1 040	119	3 324	17 932	17 792	16 766
Mayen-Koblenz	23	984	122	2 826	14 933	14 916	15 750
Neuwied	20	765	91	2 293	8 538	8 199	9 742
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 424	159	4 478	28 818	27 238	23 393
Rhein-Lahn-Kreis	9	440	52	1 393	6 531	6 516	2 569
Rhein-Pfalz-Kreis	6	521	54	2 066	12 320	12 241	6 410
Südliche Weinstraße	9	295	36	897	3 382	3 382	2 964
Südwestpfalz	6	202	27	592	2 630	2 629	1 863
Trier-Saarburg	11	556	54	1 601	6 287	5 944	2 817
Vulkaneifel	9	369	39	1 040	4 295	4 284	1 847
Westerwaldkreis	33	2 088	267	6 873	42 376	34 980	30 164
Rheinland-Pfalz	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
Kreisfreie Städte	87	3 859	453	12 116	68 860	68 506	59 517
Landkreise	292	15 304	1 828	47 947	250 810	240 401	204 710
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 509	1 153	30 497	165 393	155 815	136 049
Kammerbezirk Pfalz	99	4 314	489	13 783	70 507	70 392	45 120
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 316	286	7 222	42 739	42 217	52 771
Kammerbezirk Trier	65	3 024	353	8 562	41 030	40 483	30 287

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013 insgesamt	2. Quartal 2013 Veränderung gegenüber Vorquartal	2. Quartal 2013 Veränderung gegenüber Vorjahres-quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	9,7	8,6
Hochbau insgesamt	543 162	554 994	599 477	587 560	567 425	624 524	10,1	12,5
Wohnungsbau	144 995	120 740	140 211	132 635	132 065	133 262	0,9	10,4
gewerblicher Hochbau	259 237	278 934	296 159	277 259	267 887	329 838	23,1	18,2
öffentlicher Hochbau	138 931	155 320	163 108	177 666	167 473	161 424	- 3,6	3,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	18 725	27 956	15 564	16 674	15 989	15 761	- 1,4	- 43,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	120 205	127 365	147 544	160 992	151 484	145 663	- 3,8	14,4
Tiefbau insgesamt	603 427	661 912	633 054	581 473	638 183	697 538	9,3	5,4
gewerblicher Tiefbau	82 270	96 954	81 471	80 910	81 223	87 302	7,5	- 10,0
öffentlicher Tiefbau	160 585	155 416	145 540	135 848	141 235	160 076	13,3	3,0
Straßenbau	360 573	409 542	406 042	364 715	415 726	450 160	8,3	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	38 628	38 604	38 861	0,1	- 0,6	38 298	37 954	- 0,9
Entgelte (1 000 EUR)	97 999	93 871	94 074	4,4	4,2	601 873	595 283	- 1,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 484	4 342	4 187	3,3	7,1	25 622	25 248	- 1,5
Hochbau insgesamt	2 776	2 687	2 603	3,3	6,6	16 143	16 139	- 0,0
Wohnungsbau	1 845	1 845	1 784	-	3,4	10 801	10 921	1,1
gewerblicher Hochbau	674	594	561	13,5	20,1	3 753	3 712	- 1,1
öffentlicher Hochbau	257	248	258	3,6	- 0,4	1 589	1 506	- 5,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	76	59	67	28,8	13,4	393	362	- 7,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	181	189	191	- 4,2	- 5,2	1 196	1 144	- 4,3
Tiefbau insgesamt	1 708	1 655	1 584	3,2	7,8	9 479	9 109	- 3,9
gewerblicher Tiefbau	412	391	385	5,4	7,0	2 456	2 302	- 6,3
öffentlicher Tiefbau	499	502	485	- 0,6	2,9	2 898	2 886	- 0,4
Straßenbau	797	762	714	4,6	11,6	4 125	3 921	- 4,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	494 596	414 900	426 553	19,2	16,0	2 335 901	2 396 846	2,6
Hochbau insgesamt	306 738	249 701	258 536	22,8	18,6	1 509 560	1 542 935	2,2
Wohnungsbau	170 175	147 254	161 196	15,6	5,6	891 308	897 269	0,7
gewerblicher Hochbau	96 100	65 849	65 170	45,9	47,5	410 227	433 509	5,7
öffentlicher Hochbau	40 463	36 598	32 170	10,6	25,8	208 025	212 157	2,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 790	4 529	5 094	27,8	13,7	40 685	27 428	- 32,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	34 673	32 069	27 076	8,1	28,1	167 340	184 729	10,4
Tiefbau insgesamt	187 858	165 199	168 017	13,7	11,8	826 341	853 911	3,3
gewerblicher Tiefbau	36 388	41 598	37 139	- 12,5	- 2,0	199 400	223 909	12,3
öffentlicher Tiefbau	53 488	44 111	48 054	21,3	11,3	234 232	245 988	5,0
Straßenbau	97 982	79 490	82 824	23,3	18,3	392 709	384 014	- 2,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	12 667	11 871	8 413	6,7	50,6	71 747	76 728	6,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	507 263	426 771	434 966	18,9	16,6	2 407 648	2 473 574	2,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr [1]		Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Umsatz [2]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006		36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007		36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008		37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009		36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010		38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011		38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012		39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 463	3 248	75 000	310 077	298 943
	April	38 118	4 349	91 723	389 654	377 845
	Mai	38 219	3 946	94 493	404 017	388 830
	Juni	38 604	4 342	93 871	426 771	414 900
	Juli	38 628	4 484	97 999	507 263	494 596
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.